

|                         |   |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr.           | UNISA996234843903316  |
| Autore                  | Weis Hans-Willi   |
| Titolo                  | Der Intellektuelle als Yogi : Fur eine neue Kunst der Aufmerksamkeit im digitalen Zeitalter / Hans-Willi Weis   |
| Pubbl/distr/stampa      | Bielefeld, : transcript Verlag, 2015  |
| ISBN                    | 3-8394-3175-1   |
| Edizione                | [1st ed.]   |
| Descrizione fisica      | 1 online resource (301 p.)  |
| Collana                 | X-Texte zu Kultur und Gesellschaft  |
| Classificazione         | EC 2430   |
| Disciplina              | 158.1   |
| Soggetti                | Aufmerksamkeit; Intellektuelle; Diskurs; Digitale Revolution; Meditation; Deutung; Ethik; Kultur; Lebenskunst; Kulturphilosophie; Philosophie; Mindfulness; Intellectuals; Discourse; Digital Revolution; Interpretation; Ethics; Culture; Art of Living; Philosophy of Culture; Philosophy   |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco   |
| Formato                 | Materiale a stampa  |
| Livello bibliografico   | Monografia  |
| Note generali           | Description based upon print version of record.   |
| Nota di bibliografia    | Includes bibliographical references and index.  |
| Nota di contenuto       | Frontmatter 1 1-60 7 61-95 139 Dank 286 Referenztexte - eine Auswahl 287 Personenregister 289 Inhaltsübersicht 293 Backmatter 297   |
| Sommario/riassunto      | <p>Die digitale Revolution ist nicht nur ein Angriff auf die Grundlagen von Aufmerksamkeit und Intellektualität - ihre Auswirkungen sind zugleich eine Herausforderung für die Intellektuellen, die hierauf allzu oft nur mit Ratlosigkeit oder Gedankenakrobatik zu reagieren wissen. Hans-Willi Weis lädt zu einer Tour d'Horizon durch intellektuelle Zeitgeistesdiskurse ein. Er schlägt den Bogen von der Kritik in sich leer laufender Diskurse zu einer das Denken und das Diskursive revitalisierenden neuen Aufmerksamkeitspraxis und zeigt, wie man der digitalen Aufmerksamkeitsdiffusion und den Zwangen entgrenzter Netzaktivität je individuell mit der yogischen Übung methodischer Unterbrechung zu begegnen vermag.</p> <p>»Ein Gewinn für die, die fragen, ob es alternative oder ergänzende Wege der Selbstverständigung oder Selbststeuerung in existenziellen Fragen gibt. Viel geistes- und kulturwissenschaftlicher Erkenntnisgewinn gepaart mit bester Unterhaltung [...]. Das Anliegen kann man teilen oder nicht, ein intellektueller Mehrwert wird nach der Lektüre bleiben.« amazon, 09.11.2015 Besprochen in: www.</p> |

